



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Rhein-Pfalz-Kreis



Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.

An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Altrip

### Prot. Pfarrkirche, Ludwigstraße 13

spätromanischer Bruchstein-Turm, frühes 13. Jh.; Schiff 1751-54, Arch. Johann Georg Hotter, Speyer; Regino-Denkmal, 1911 von Friedrich Kurz, Mannheim

### Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Parkstraße 34

großdimensionierter Satteldachbau, Turm mit Zeltdach, 1954/54, Arch. Ludwig Ihm, Speyer; spätbarocke Holzskulptur, 2. Hälfte 18. Jh., Kreuzigungsgruppe, 2. Hälfte 19. Jh.

### Ludwigstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, Marmor-Obelisk, Reichsadler und -apfel, Zinkguss, 1901 von W. Sommer, Schriesheim

### Ludwigstraße 7

Gaststätte "Gliggermühle", Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 1732

### Ludwigstraße 9

eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

### Ludwigstraße 15

Prot. Pfarrhaus, Walmdachbau, 1782-84; platzbildprägend

### Maxstraße 20

Schulhaus, sog. Maxschule, späthistoristischer Mansardwalmdachbau, 1904, Arch. Schaich, Aufstockung 1915; straßenbildprägend

### Moltkestraße 2

barockisierender Putzbau, 1925

### Römerstraße 1

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, bez. 1660

### Speyerer Straße, Friedhof

die ältere, nördliche Hälfte des Friedhofs  
1907 angelegt; monumentales Grabmal Ludwig Schneider (+1913); Grablege Fam. Michael Baumann (+1914), hohe Nischenarchitektur; Kriegerdenkmal 1914/18, 1926/27 von Theobald Hauck, Maxdorf

### (vor) Speyerer Straße/Rheingönheimer Straße

Wasserturm, fünfgeschossiger Putzbau mit glockentragender Laterne, 1926/27; ortsbildprägend

## Beindersheim

### Prot. Kirche, Kirchenstraße 7

Saalbau 1748, Westturm 1908 bzw. 1928/29, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal; Ausstattung

### Kath. Kirche Hl. Kreuz, St. Peter und St. Nikolaus, Kirchenstraße 9

neubarocker gusssteingegliedert Saalbau, Glockenturm, Treppenturm, 1914-16, Arch. Wendelin Leonhardt, Mannheim; Ausstattung

### Großniedesheimer Straße, Friedhof

der nordöstliche Teil des heutigen Friedhofs  
1843 angelegt, 1854, 1905 und 1975 erweitert; Kriegerdenkmal 1914/18, überlebensgroße Betonplastik, 1959 von Franz Lind, Freinsheim; Grabmal Fam. Diehl und Raquet, Galvonplastik, um 1910

### Brunnenweg 6

Ehem. Schulhaus, L-förmiger Putzbau auf rustiziertem Sandsteinsockel, hohe Walmdächer, 1913, Arch. Bezirksbaumeister Berghammer

### Frankenthaler Straße 10

Dreiseithof, 19./20. Jh.; stattliches Wohnhaus und Altensitz, um 1860/70, Backsteinscheune 1925

### Frankenthaler Straße 27/29

Ehem. Lehrerwohnhaus, Walmdachbau, 1913, Arch. Bezirksbaumeister Berghammer

### Großniedesheimer Straße

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1869, Korpus Zinkhohlzuguss, 1932

### Kirchenstraße 5

Hofanlage 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus mit Torfahrt, bez. 1747, Obergeschoss und Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.

### Kirchenstraße 16

Hakenhof, Mitte 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock; tlw. wiederverwendete Fenstergewände 18. Jh.; Toranlage, bez. 1842

### Schenkelstraße 1

Rathaus, sandsteingegliedert Putzbau, 1849; zwei Tafeln vom Vorgängerbau, eine bez. 1616; ortsbildprägend

### Schenkelstraße 4

Hofanlage, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1825 und 1832; zweigeschossiges Wohnhaus, 1853; Nebengebäude 1854, Scheune 1873

### Schenkelstraße 5

Hofanlage, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus und Altensitz, Scheune: Rotsandseinquaderbau

### Schenkelstraße 14

barocker ehem. Schlussstein, 1774

## Birkenheide

### Prot. Pfarrkirche, Waldstraße 32

hausartiger Holzbau mit Gemeinderaum unter gemeinsamem Satteldach, 1951, Arch. Otto Bartning (Notkirchenprogramm 1948)

## **Bobenheim-Roxheim - Bobenheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Roxheimer Straße 4**

neuromanischer rotsandsteingegliedeter Geldsandsteinquaderbau, 1896, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Ausstattung; vor der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, 1930 von Franz Lind, Feinsheim

### **Littersheimerhof oder Nonnenhof nordöstlich von Bobenheim**

Herrenhaus, zweieinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; barocker Keller

### **Franz-Voll-Straße**

Kriegerdenkmal 1939/45, Wegekreuz, 1958 von Georg Schubert, Frankenthal

### **Roxheimer Straße 6**

Kath. Pfarrhaus, sandsteingegliedeter Klinkerbau mit Walmdach, 1902/03

### **Wormser Straße, Friedhof**

der älteste, südöstliche Teil  
1905 angelegt, 1955 und 1975 erweitert; Teile der Sandsteinquadermauer mit zinnenartigen Aufsätzen, 1910; Friedhofskreuz, Gussstein, 1915 von E. Glückstein, Frankenthal; Kriegerdenkmal 1870/71, um 1880 von F. Schuler, Ludwigshafen; Grabmal Georg Schmitt (+1907), Grabmäler der Fam. S. Pink (+1909) und F. Hasch (+1918) von E. Glückstein, Frankenthal

## **Bobenheim-Roxheim - Roxheim**

### **Prot. Pfarrkirche und prot. Pfarrhaus, Bobenheimer Straße 19**

Sandsteinquaderbauten, 1896/97, Arch. Franz Schöberl, Speyer; neugotischer Saalbau, Glockenturm; Glasfenster 1898, Fa. A. Koob, München

### **Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Rheinstraße 25**

klassizistischer Saalbau, 1833/34, Arch. Bernhard Spatz, Speyer, Westturm (Helm 1891); Querhaus und Apsis, Umbau des Langhauses, 1953/54, Arch. Albert Boßlet, Würzburg; Kreuzigungsgruppe, 1738

### **Hofgut Scharrau**

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 18. Jh.; zweieinhalbgeschossiger neoklassizistischer Walmdachbau, nach 1870 (Keller wohl barock, Erdgeschoss 1. Hälfte 19. Jh.)

### **(an) Bobenheimer Straße**

Kapelle, Satteldachbau, bez. 1853; Kreuzigungsgruppe, Stuck, 1866

### **Bobenheimer Straße, Jüdischer Friedhof**

um 1850-1935, 1903 erweitert; 21 Grabsteine 19. und 20. Jh.

### **Mittelstraße, Christlicher Friedhof**

die östlichen zwei Drittel des jetzigen Friedhofs 1825 angelegt, 1847, 1899, 1925 und 1946 erweitert; Friedhofsmauer tlw. erhalten; Friedhofskreuz, Gussstein, 1913; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, 1880 von E. Glückstein, Frankenthal; Grabmäler: A. Vettermann (+1912), neugotisch, von Blümling, Frankenthal; Fam. Frentzel-Lipps, Granit, 1920er Jahre; G. Kleinmann (+1903), Granitstele mit Bronzerelief, von H. Stockmann, Köln; Fam. Schwemler-Nagel, Granit, spätes 19. Jh., von A. Boller, Worms; A. Bauer (+1855), Sandstein; E. Traser (+1879), späthistoristisch, von C. Boller, Worms; gusseisernes durchbrochenes Maßwerkkreuz, 19. Jh.

### **Raiffeisenstraße 17**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus: eineinhalbgeschossiger verputzter Lehmziegelbau; Lehmziegelscheune mit Fachwerkgiebeln, 18. Jh.; Pferdestall, kreuzbandrippengewölbt, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; kleines Nebengebäude; überdachte Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Rheinstraße 13**

Kath. Pfarrhof, Scheune mit Walmdach, 18. Jh.

### **Rheinstraße 32**

Schulhaus, historisierender sandsteingegliedeter Putzbau mit Walmdächern, 1889, Arch. Albert Speer, Mannheim

## **Böhl-Iggelheim**

### **Kirchenstraße (Schulplatz)**

Ehem. Friedhofskreuz (?), barock, Sandstein, 1759, westlich der kath. Kirche

## **Böhl-Iggelheim - Böhl**

### **Kath. Kirche Allerheiligen, Kirchenstraße 13**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1856/57, Arch. Ludwig Hagemann, Speyer; Ausstattung

### **Prot. Pfarrkirche, Schulstraße 45**

neuromanischer Saalbau, 1844/45, nach Brand barockisierende Wiederherstellung 1908/09, Arch. Conrad Kreuzberg, Neustadt; ortsbildprägend

### **Am Wasserturm 13a**

Wasserturm, hoher ungegliederter Unterbau auf achteckigem Grundriss, runder Hochbehälter, Arbeitsgeschoss mit Kegeldach, 1934, Arch. wohl Georg Jakob Lehr, Neustadt

### **Bahnhofstraße**

Bahnhof, Verwaltungs- und Wohnhaus, repräsentativer Putzbau, sog. Maximilianstil; Mittelteil 1847, westliches Giebelhaus und Treppenturm wohl 1860er Jahre, östlicher Teil um 1910

## Hauptstraße

anspruchsvolle klassizistische Toranlage, 2. Hälfte 18. Jh.

## Hauptstraße 7

spätgründerzeitliches Eckwohnhaus, bez. 1900

## Hauptstraße 9

Spolie von der abgegangenen lutherischen Kirche, Schlussstein, um 1740

## Hauptstraße 38

Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1857

## Hauptstraße 45

barocker ehem. Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1727; Altensitz, eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, bez. 1730; Fachwerkscheune

## Hauptstraße 46

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1858

## Hauptstraße 53

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1768

## Hauptstraße 75

Dreiseithof, bez. 1826; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, Altensitz analog

## Hauptstraße 77

Wohnhaus mit Sandstein- und Holzarchitekturteilen, 3. Viertel 19. Jh.; rückwärtige Fachwerkgebäude älter, Scheune bez. 1784

## Hauptstraße 98

Dreiseithof, im Kern 1762; Wohnhaus und Nebengebäude 1837, Scheune und Stall überwiegend Fachwerk sowie Toranlage, 18. Jh.

## Iggelheimer Straße 3

villenartiges gründerzeitliches Wohnhaus, sandsteingegliedert Backsteinbau, um 1895

## Kirchenstraße 1

Ehem. prot. Pfarrhaus, neoklassizistischer Walmdachbau, um 1875; Umfassungsmauer des Pfarrguts tlw. erhalten, wohl 18. Jh.

## Kirchenstraße 3

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl 17. Jh.

## Kirchenstraße 10

Dreiseithof, 1870er Jahre; Putzbau, tlw. Fachwerk, kleinerer Altensitz ähnlich

## Kirchenstraße 12

Schule, Putzbau auf unregelmäßigem Grundriss mit Walmdächern, 1915-19; ortsbildprägend

## Kirchenstraße 14

Vierseithof, 19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1874

## Kirchenstraße 15

Ehem. kath. Pfarrhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, 1769-71, bauzeitliche Remise

## Kirchenstraße 17/19

Fachwerkwohnhaus, um oder bald nach 1600; geschnitzte Fenstererker

## Kirchenstraße 20

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1816

## Kirchenstraße 23

Gemeindehaus, neoklassizistischer Walmdachbau, 1883; platzbildprägend

## Kirchenstraße 24

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl noch 17. Jh.

## Kirchenstraße 29

Fachwerkwohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

## Kirchenstraße 41

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, bez. 1710

## Kirchenstraße 47

stattlicher gründerzeitlicher Dreiseithof, um 1875

## Kirchenstraße 51

Winkelhof, um 1880; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Wirtschaftsgebäude überwiegend Bruchstein

## Kirchenstraße (Schulplatz)

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit, 1900

## Ludwigstraße 1

zweiteilige Renaissance-Toranlage, bez. 1597

## Ludwigstraße 4

Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh., bauzeitliche Ökonomie; Toranlage, 2. Hälfte 18. Jh.

## Ludwigstraße 32

spätbarockes Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach; im Hof Volutenkapitell, bez. 1723

## Oppelsweg, Friedhof

der ältere Teil, die südlichen zwei Drittel des heutigen Friedhofs  
1839 angelegt, 1876, 1965 und 1976 erweitert; Umfriedung von 1876 tlw. erhalten; spätbarockes Friedhofskreuz, 1781; Ehrenfriedhof 1914/18 mit Kriegerdenkmal, Beton, 1963 von Franz Lind, Freinsheim; Grabmäler: Fam. Ph. J. Freundlich III (+1917), Gusstein, neuromanische und Jugendstil-Motive; Fam. Ph. J. Freundlich IV (+1918), Gusstein, klassizierend

## Schulstraße 3

eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerk-Kniestock (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh.

## Schulstraße 11

klassizistische vasenbesetzte Torpfosten, bez. 1809

## Schulstraße 36

Prot. Kleinkinderschule, eingeschossiger sandsteingegliedert Backsteinbau mit Kniestock, 1901; rückseitige Anbauten um 1930

## Böhl-Iggelheim - Iggelheim

### Prot. Pfarrkirche auf dem Friedhofsgelände

spätbarocker Saalbau, bez. 1756, Arch. wohl Carl Wilhelm Schäffer, Neustadt; Turm in den drei unteren Geschossen 1. Hälfte 12. Jh., spätklassizistisches Obergeschoss mit Spitzhelm 1834; Ausstattung

## **Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, Taubenstraße 19**

hausartiger Putzbau, 1935/36, Arch. Albert Boßlet, Würzburg; südlich des platten Chorschlusses Turm mit Pyramidendach, nördlich Sakristei; Holzkulpturen aus dem Vorgängerbau

## **auf dem Friedhofsgelände**

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, spätbarocker Saalbau mit Dachreiter, bez. 1740; polygonale Sakristei, 1845

## **Buschgasse 25**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, spätes 18. Jh.

## **Buschgasse 26**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus (verputzt), Krüppelwalmdach, 1817; Bruchsteinscheune bez. 1881

## **Buschgasse 27**

barocke Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 1751; Fachwerkscheune 1725

## **Buschgasse 28/30**

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1763; rückwärtiger Bau 1. Viertel 19. Jh., 2 Fachwerkscheunen, bez. 1763 bzw. 1860er Jahre; vor dem Wohnhaus Kilometerstein

## **Buschgasse 29**

reiches Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh.; Nebengebäude 1829

## **Eisenbahnstraße 6**

Fachwerk-Hofanlage, 18. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, tlw. massiv; Backhaus um 1900

## **Eisenbahnstraße 15**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

## **Haßlocher Straße, Friedhof**

1739, um 1857 und 1965 erweitert; Friedhofskreuz, 1776, renoviert 1823; Kriegerdenkmal für die kath. Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Sandstein, 1918; Grabmäler der prot. Pfarrer; weitere Grabmäler: J. Brendel (+1885) von W. Bruker, Neustadt; P. Gärtner (+1889), neugotisch, von W. Bruker, Neustadt; Fam. Stahl und Walter, letzteres 1909 von C.M. Geiling; Ph. E. Hasse (+1910) mit Terrakotta-Nachbildung des Thorwaldsen-Christus

## **Haßlocher Straße 2**

Ehem. reformiertes Schulhaus mit Lehrerwohnung, eingeschossiger Fachwerkbau, 1769, Fachwerkscheune

## **Haßlocher Straße 4**

unvollständiger Dreiseithof, 18./19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, um 1800; rückwärtiger Wirtschaftsteil bez. 1856; Fachwerkscheune bez. 1737

## **Haßlocher Straße 6**

Ehem. prot. Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, 1764

## **Langgasse 2**

Ehem. Rathaus, Renaissancebau, bez. 1569; überdachter Treppenaufgang, darunter Verlies, Fachwerk-Ober- und Dachgeschosse wohl 1775, Glockentürmchen; Uhr, 1775 von Johann Paul Korber, Bad Dürkheim

## **Langgasse 5/7**

Gasthaus "Zum Hirsch", barockes Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh., Straßenfassade um 1800 massiv erneuert

## **Langgasse 9**

stattliches Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, um 1860

## **(vor) Langgasse 10**

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit-Obelisk, Reichsadler in Metallguss, um 1900

## **Langgasse 10, Jakob-Heinrich-Lützel-Schule**

historisierender Walmdachbau, Giebelrisalit, 1904

## **Langgasse 11**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, bez. 1761

## **Langgasse 19**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1848

## **Langgasse 59**

Gaststätte "Zum Bären", eingeschossiger barocker Fachwerkbau (verputzt), wohl noch 17. Jh.; zwei große Zwerchhäuser

## **Langgasse 62**

Kleinbauernhof, 18./19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Fachwerkscheune

## **Lützelstraße 1 und 3**

zwei eingeschossige Fachwerkhäuser mit Kniestock; Nr. 3 bez. 1821, Nr. 1 Eckbau, tlw. massiv, um 1850; ortsbildprägend; rückwärtiges Wirtschaftsgebäude um 1890

## **Lützelstraße 14**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1834

## **Lützelstraße 44 und 46**

Scheune, Sandsteinbau, tlw. Fachwerk, 1856

## **Sandgasse 5**

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, 17. Jh.; spätbarocke Torpfosten

## **Sandgasse 31**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit zwei Dachgeschossen, wohl 1814; Torpfosten bez. 1814

## **Dannstadt-Schauernheim - Dannstadt**

### **Kath. Pfarrkirche St. Michael, Kirchenstraße 4**

ehem. Chorflankenturm, im Kern romanisch, untere Geschosse 1496; neugotischer Rotsandsteinquader-Saalbau, Erweiterung 1965/66; Ausstattung; am Turm barocker Kruzifix, bez. 1760

**Prot. Pfarrkirche, Kirchenstraße 22**

neuromanischer Saalbau, 1848/49, Arch. Jakob Foltz, Speyer; Ausstattung

**Friedhofstraße 6**

Ehem. kath. Schulhaus mit Lehrerwohnung, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1791/92

**(an) Hauptstraße, Friedhof**

1807 angelegt, 1836, um 1900 und 1950 erweitert; Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, Anlage mit Reiterstandbild, 1929 von Fritz Herrfurth, Bad Dürkheim; Friedhofskreuz, 1778; Grabmäler: Dr. med. R. Hemke (+1971), Bronzehohl-guss im Art déco-Stil von A. Bernd, Kaiserslautern; Grabstätte Fam. Ph. Bernd, Hochrelief, Terrakotta, sign. A. Bernd

**Hauptstraße 137**

barocke ehem. Scheune; verputzter Bruchsteinbau, bez. 1773 und 1832 (Dacherhöhung); ortsbildprägend

**Hauptstraße 139**

Ehem. Rat- und Schulhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, bez. 1790, Erweiterung 1834/35, Aufstockung 1881; ortsbildprägend

**Hauptstraße 154 und 156**

zwei Wohnhäuser ehem. Bauernhöfe mit verdachten Toranlagen; Nr. 156 bez. 1849, Nr. 154 bez. 1854

**Hauptstraße 158**

Hofanlage, 18./19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1790; Wirtschaftsgebäude, Torfahrt bez. 1790

**Hauptstraße 168**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1686

**Hauptstraße 180**

barocke Torfahrt, bez. 1724

**Hauptstraße 184**

Dreiseithof, bez. 1856

**Hauptstraße 188**

Dreiseithof, um 1862

**Hauptstraße 190**

Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel verputzt, spätes 18. Jh.

**Hauptstraße 204**

spätbarocker Vierseithof; sandsteingegliedertes Wohnhaus, Torfahrt bez. 1785; Putz- und Fachwerk-Wirtschaftsgebäude

**Hauptstraße 206**

Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, 1850; Toranlage bez. 1854

**Kirchenstraße 16**

Spolie, Bäckerbrot, bez. 1720

**Kirchenstraße 18**

barockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1686 und 1930 (Renov.), hofseitig bez. 1753 (massive Erdgeschoss-Erweiterung)

**Kirchenstraße 27**

neoklassizistisches Wohnhaus, um 1875

**Kirchenstraße 29**

Dreiseithof, 1911; gründerzeitliches Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Altensitz

**Kirchenstraße 39**

Ehem. prot. Pfarrhaus, zweieinhalbgeschossiger Putzbau, 1859

**Münchhof 1 und 2**

Nr. 1 Dreiseithof; Scheune und Nebengebäude wohl um 1800, gründerzeitliches Wohnhaus um 1884

**Raiffeisenstraße 2**

Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Putzbau, bez. 1748

**Raiffeisenstraße 19**

eineinhalbgeschossiges Fachwerkwohnhaus, im Kern 18. Jh., massive Teilerneuerung Mitte 19. Jh.

**Raiffeisenstraße 22**

Hofanlage, 18./19. Jh.; Fachwerkwohnhaus, im Kern barock, im 19. Jh. massiv ummantelt; eingeschossiges Nebengebäude, bez. 1747; Toranlage bez. 1745; rückwärtig Bruchsteinscheune, bez. 1807

**Raiffeisenstraße 39**

Dreiseithof, 1. Viertel 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1824; Nebengebäude, tlw. Fachwerk; Bruchsteinscheune 1816

**Dannstadt-Schauernheim - Schauernheim**

**Kath. Pfarrkirche St. Cäcilia, Hintergasse 4**

barocker Saalbau mit Dachreiter, 1729, im Kern mittelalterlich; spätgotische Sakristei, wohl 16. Jh.

**Prot. Melanchthonkirche, Hintergasse 14**

klassizistischer Saalbau, 1824, abgerückter Turm 1955/56; ortsbildprägend

**Hintergasse 8**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

**Obergasse 10**

Fachwerkwohnhaus, tlw. verputzt, wohl 16./17. Jh., bez. 1727 (Translozierung)

**Untergasse 7**

ehem. Dreiseithof, Mitte 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1850, Altensitz, klassizistische Torfahrt

**Dudenhofen**

**Kath. Pfarrkirche St. Gangolf, Neustadter Straße 10**

Turm des Vorgängerbaus, 1769/70, Arch. Johann Georg Hotter, Speyer; Rotsandsteinquaderbau, 1867/77, Arch. Franz Schöberl, Speyer; Ausstattung

**an der Einmündung der Berghauser Straße in die Landauer Straße**

Flurkapelle, gotisierender Satteldachbau, Glockengiebel, 1854/55; Stuckrelief, bez. 1855

**Neumühle Gemarkung, nördlich außerhalb des Ortes am Woogbach**

Wohnhaus von 1840 mit Mahlwerk des späten 19. Jh., Mühlengebäude mit technischer Ausstattung

**Gommersheimer Straße 17**

eingeschossiges Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

**(an) Iggelheimer Straße, Friedhof**

der umfriedete östliche Teil des heitigen Friedhofs

wohl kurz vor 1820 angelegt, 1850, 1870, 1913 und 1965 erweitert; historisierende Friedhofskapelle mit Leichenhalle: Krüppelwalmdachbau, bez. 1913; Kriegerdenkmal 1914/18, 1923 von Oskar Bauer; Friedhofskreuz: Sockel bez. 1742, Wiederkreuz wohl Ende 19. Jh.; Grabmäler: J. Becker (+1888), neugotisch; Fam. J. Walter (+1948), Galvanorelief, um 1915; J. Juncker (+1919), von Peter Demmerle, Speyer; H. Ofer (+1927), Galvanorelief; J. Steiger (+1967), wiederverwendete Galvanoplastik, Ende 19. Jh.

**Johann-Walter-Straße 2**

repräsentative Walmdach-Villa, 1920, Gartenpavillon mit Ringpultdach; straßenbildprägend

**Landauer Straße 2**

Gasthaus "Zum Goldenen Lamm", massiver Eckbau, tlw. Pseudo-Fachwerk, um 1905; barocker Gewölbekeller

**Neustadter Straße 3**

Ehem. Rathaus, fünfschiger Putzbau, 1865; Gemeindewappen

**Obere Mühlstraße 18**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, spätgotische bzw. Renaissance-Motive, zwei Dachgeschosse, 2. Hälfte 17. Jh.

**Raiffeisenstraße 2**

weitläufiges Anwesen der 1881 gegründeten Fa. Johannes Walter Söhne; Gebäude unterschiedlicher Bauzeiten und Funktionen; Stammhaus (heute Verwaltung): zweieinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1864, über barockem Gewölbekeller, bez. 1756

**Raiffeisenstraße 12**

Kath. Pfarrhof, Krüppelwalmdachbau, 1754/55; Scheune mit Krüppelwalmdach und Schuppen bauzeitlich; im Hof Taufbecken aus der kath. Kirche, 1887, von Lorenz Vonderschmitt; Hofmauer, 1902, mit Pfeilern des Hoftors von 1755

**Speyerer Straße**

Wegekreuz, nachbarock, bez. 1816

**Speyerer Straße 3**

Gaststätte "Zum Adler", Wirts- und Wohnhaus; barocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, mit schmiedeeisernem Wirtshausschild, um 1750

**Speyerer Straße 13**

Scheune, barocker Ständerbau, bez. 1767

**St.-Klara-Straße 14**

Sog. Bannmühle, 1902; Mühle: viergeschossiger Ziegelbau, zinnenartiger Wandabschluss, Flachdach; Wohnhaus in großem Garten: repräsentative Villa auf unregelmäßigem Grundriss, Jugendstil motive

**St.-Klara-Straße 27**

Spolie vom ehem. St.-Klara-Kloster in Speyer, Sandsteinrelief, bez. 1684

**Fußgönheim****Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major**

Teil des ehem. Schlosses, s. Hauptstraße 65/67

**Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 42**

Saalbau 1732/33, eingestellter Fassadenturm 1842, Schiff 1911 erhöht; drei Grabmäler, 17./18. Jh.; Ortsbildprägend

**Amtsstraße 10**

Rathaus, repräsentativer Krüppelwalmdachbau, bez. 1908

**(an) Bahnhofstraße, Christlicher Friedhof**

1825 angelegt, 1865 und 1951 erweitert; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, um 1900

**(an) Bahnhofstraße/ Abzweigung Ellerstadter Straße, Jüdischer Friedhof**

Grabsteine 1769 bis 20. Jh., große Anzahl von Grabmälern des 18. Jh., die älteren aus Sandstein, die jüngeren aus Granit

**Hauptstraße 20**

Prot. Pfarrhof, zweieinhalbgeschossiger Putzbau, 1851/52, barocke Bruchstein-Nebengebäude 1781, Umfassungsmauer 18. Jh.

**Hauptstraße 22**

Ehem. prot. Schulhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1860, Keller und Sockel wohl 1820

**Hauptstraße 35**

verdachte Torfahrt, spätes 18. Jh.

**Hauptstraße 45**

sandsteingegliedertes Wohnhaus, 1820

**Hauptstraße 53**

Vierseithof, spätes 18./19. Jh.; Wohnhaus 1848, Torfahrt bez. 1788, Nebengebäude um 1865

**Hauptstraße 64**

Ehem. Synagoge, Saalbau im Rundbogenstil, 1842

**Hauptstraße 65/67**

Ehem. von Hallbergsches Schloß, 1728-31; Torhaus: spätbarocker Walmdachbau, Schloss: Dreiflügelbau; Kirche, Saalbau mit Dachstuhl, 1740/41; Umfassungsmauer des Gartens

**Mutterstadter Straße 2**

Ehem. kath. Schulhaus, eingeschossiger Putzbau, um 1851, über tonnengewölbtem Keller und Sockel von 1744; Bruchsteinscheune, um 1820

## Großniedesheim

### Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 19

Saalbau, 1753, Arch. Pfanner und Burger, Worms; Chorflankenturm und Schiff tlw. 1. Drittel 12. Jh., im Kern wohl Mitte 11. Jh., Glockengeschoß und Helm 1753; romanischer Chor gotisch erweitert; vor der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Muschelkalkstele, 1927/28

### Beindesheimer Straße 3

Prot. Pfarrhof, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1753, Arch. Pfanner, Ausbau um 1860; Wappenstein bez. 1925; barocke Bruchsteinscheune, tlw. Fachwerk

### Hauptstraße 2

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1880; straßenbildprägend

### Hauptstraße 6

Hofanlage; Wohnhaus bez. 1726, 1842 modernisiert, Keller evtl. 16./17. Jh.; Scheune wohl frühes 19. Jh., Stall und Wirtschaftsgebäude bez. 1799; Sandsteinpfeiler der barocken Toranlage

### Hauptstraße 8

eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalm, 2. Hälfte 18. Jh.

### Hauptstraße 10

spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1792

### Hauptstraße 11 und 13

Ehem. Rathaus (Nr. 11) und ehem. Schulhaus (Nr. 13), klassizistische Anlage, kurz nach 1825, Nr. 13 im Kern 18. Jh.; eingeschossige Krüppelwalmdachbauten, Dreiecksgiebel mit Fußwalmen; außergewöhnliche Toranlage

### Hauptstraße 12

Hofhaus, 1860/70

### Hauptstraße 14

sandsteingegliedertes Wohnhaus, bez. 1780

### Hauptstraße 24

Wappenstein, bez. 1733

### Hauptstraße 34

klassizistisches Wohnhaus, bez. 1833

### Hauptstraße 46

zweieinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1870/80

### Kleinniedesheimer Straße 7

Hofanlage, um 1880

## Hanhofen

### Kath. Pfarrkirche St. Martin, Hauptstraße 27

Sallabau, 1759-63, Arch. Leonhard Stahl, Turm 1776 vollendet, hier Nischenfigur, 18. Jh.; Ausstattung seit Ende 15. Jh.; straßen- und ortsbildprägend

### Alte Kirchstraße

Brücke, Bogenbrücke, Sandsteinblöcke, bez. 1884

### Alte Kirchstraße 2

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit fußwalmartigen Vordächern, um 1815

### Alte Landstraße 20

Wohn- und Gasthaus "Zur Krone", 1874; straßenbildprägend

### Alte Landstraße 21

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, um 1830

### Hauptstraße

Wegekreuz, bez. 1839

### Hauptstraße 1

sog. Schloßmühle, breitgelagertes Wohnhaus und Mühle, langgezogener Putzbau mit Kniestock, 1893, im Kern Mitte 18. Jh.; Torpfeiler, 18. Jh., Nebengebäude massiv, bez. 1837 und 1857; ortsbildprägend

### Hauptstraße 26

Wohnhaus eines Hofes, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.; straßenbildprägend

### Hauptstraße 32

Wohnhaus eines Hofes, eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

### Hauptstraße 38

Ehem. Schul- und Rathaus, Putzbau, Erdgeschoss Ende 18. Jh., Aufstockung Anfang 20. Jh.; ortsbildprägend

### Hauptstraße 49

L-förmige Anlage; eingeschossiger Bruchsteinbau, verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.

### Iggelheimer Straße, Friedhof

der nördliche Teil des heutigen Friedhofs um 1840 angelegt, zuletzt 1967 erweitert; Friedhofskreuz, bez. 1850; Grabmal P. Burgay (+1912), Steinkreuz auf signiertem Sockel (Demmerle, Speyer)

### Raiffeisenstraße

einbogige Sandsteinquaderbrücke, bez. 1758

### Speyerbachweg

sog. Kreuzhof Wegekreuz; Sandsteinwiederkreuz, bez. 1813, metallgegossener Korpus, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

## Gemarkung

### zwischen K 26 und Harthäuser Straße

Feldkreuz, Rotsandsteinkreuz, frühes 18. Jh.

### im Gewann Kernsäcker

Bildstock, Pfeiler mit ausgenischem Figurenghäuse, bez. 1779

## Harthausen

### Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Speyerer Straße 10

Saalbau, sog. Maximilianstil, 1872, Arch. Anton Hurt, Speyer; die beiden unteren Turmgeschosse spätgotisch; Ausstattung

### Hanhofer Starße 10

Tabakschuppen, 1852

### Hanhofer Straße

Kath. Kapelle, Feldkapelle, Holz und Stein, Firstreiter, 1874; Kreuzigungsgruppe, 1873 von Gottfried Renn, Speer

### Heiligensteiner Straße 2

eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1856; straßenbildprägend

### Rappengasse 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus; Toranlage bez. 1836

### Speyerer Straße

Kreuzigungsgruppe, lebensgroße Sandsteingruppe, 1777, Renovierungen bez. 1808, 1908/1952

### Speyerer Straße 1

Krüppelwalmdachbau, bez. 1834

### Speyerer Straße 16

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh., Gauben 19. Jh.

### Speyerer Straße 30

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1833

### Speyerer Straße 37

stattliches Wohn- und ehem. Gasthaus "Zum Ochsen", 1874

### Speyerer Straße 46

Wohn- und Gasthaus "Zum Schwanen", sandsteingegliedert Putzbau mit Torfahrt, um 1872

### Speyerer Straße 101

eineinhalbgeschossiges barockes Wohnhaus, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; ortsbildprägend

### Zwerchgasse 4

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1870

## Gemarkung

### am Modenbach, Gewinn Heide

Feldkreuz, Steinkreuz, wohl 18. Jh.

### in der Verlängerung der Rappengasse, Gewinn Im Gebel

Wegekreuz, schlichtes Kreuz mit Korpus, 1951 von Werner Schreiner, Harthausen

### Friedhof, Friedhofspfad

Nördlich des Ortes, der westliche Teil des heutigen Friedhofs  
1823 angelegt, 1840, 1865, 1968 und 1980 erweitert; Friedhofskreuz, bez. 1860; Grabmal A. Löffler (+1918), Jugendstil

### (an) Heiligensteiner Straße

Bildstock, hufeisenförmige Nische auf Pfeiler, bez. 1718

### (an) Heiligensteiner Straße

Wegekreuz, ehem. Friedhofskreuz von 1824

## Heßheim

### Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 47

hausartiger Putzbau, oktogonaler Dachturm, 1950er Jahre, Arch. Wilhelm Ecker

### Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchenstraße 12

Saalbau, 1753-58; Westturm 12. Jh., oberstes Geschoss und querhausartige Erweiterung 1958, Arch. Wilhelm Schulte II., Neustadt; Ausstattung; im aufgelassenen Friedhof Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71

### Bleichstraße 1

Hofanlage, 1849

### (an) Goethestraße / Alte Straße

Friedhof, um 1900 angelegt, um 1965 erweitert; Grabmal E. Gärtner (+1911), monumentales Gusssteinkreuz von E. Glückstein, Frankenthal

### Hauptstraße 20

Spolie, Bäckerbrezel, bez. 1748

### Hauptstraße 21

Ehem. Rathaus, Putzbau unter steilem Satteldach, bez. 1613, im Kern wohl 16. Jh., Uhrtürmchenfragment, um 1717; Glocke, 1717 von Heinrich Ludwig Gosmann, Landau

### Hauptstraße 26

barocke Torfahrt, 2. Hälfte 18. Jh.

### Hauptstraße 38

Ehem. Schulhaus, siebenachsiger Walmdachbau, 1888

### Hauptstraße 53

ehem. Herrenhof der Grafen von Leinigen, große Hofanlage, im Kern 1562, tlw. Modernisierung 18. Jh.; Wohnhaus: Krüppelwalmdachbau, im Kern 16. Jh., barock überformt; barockes Nebengebäude; Scheune 18. Jh.; Toranlage, bez. 1745; zugehörig in der Lamsheimer Straße ähnlich aufgebaute Toranlage, tlw. ursprüngliche Umfassungsmauer

### Kirchenstraße 10

Kath. Pfarrhof, Erdgeschoss des Wohnhauses um 1600, Obergeschoss, tlw. Fachwerk, Dachstuhl und Krüppelwalmdach 18. Jh.; bauzeitliche Scheune, Nebengebäude und Torfahrt

## Heuchelheim bei Frankenthal

### Prot. Kirche, Kirchenstraße 10

Saalbau, im Kern Anfang 12. Jh., Erweiterung wohl 14. Jh., Umbau (Erhöhung?) 1556, Schiff 1738 überformt; im Turm, von 1738 Epitaph der Agatha Helmstat, gen. Eckbrecht von Dürkheim (+1605); Ausstattung; am Außenbau Bauinschrift von 1566, Grabplatte 12./13. Jh.

**Am Schloß 2**

Ehem. Burg Heuchelheim, Einfirstanlage, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 18. Jh. mit älteren Teilen

**Breite Straße 3**

Ehem. prot. Pfarrhaus, stattlicher spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1788

**Breite Straße 14**

barocke Torfahrt, bez. 1766

**Breite Straße 16**

barocke Torfahrt, bez. 1728

**(an) Großniedesheimer Straße, Christlicher Friedhof**

der südöstliche Teil des jetzigen Friedhofs  
1904 angelegt, 1964 erweitert; Kriegerdenkmal 1914/18, Muschelkalk, 1928 von Blümling, Frankenthal, nach 1945 ergänzt; Grabmäler: F. Müller (+1904), monumentaler Eichbaumstumpf, Gelbsandstein; A. Schreiber (+1913), Engel, sign. "Krug"

**Hauptstraße 1**

Toranlage, bez. 1742

**Hauptstraße 7**

barockes Wohnhaus, 1731

**Hauptstraße 9**

Ehem. Rathaus und zweites Schulhaus, sandsteingegliedeter Putzbau, 1821, Aufstockung 1855, Uhrturm; ortsbildprägend; gusseiserner Neurenaissance-Brunnen, um 1900

**Karolinenstraße 6**

barockes Wohnhaus, Krüppelwalmdach; Torfahrt bez. 1758

**Gemarkung****Jüdischer Friedhof**

nördlich des Ortes am Fischerweg/Gewann "Brenner"

1825 angelegt, eingefriedetes Areal; zahlreiche Grabmäler

**Hochdorf-Assenheim - Assenheim****Prot. Pfarrkirche, Langstraße 23**

spätbarocker Saalbau mit Mansarddach, 1752-58; ortsbildprägend

**Friedhofstraße, Friedhof**

1737 angelegt, 1835, 1905 und 1970 erweitert; zwei Grabmäler: Fam. J. Fix, Portalarchitektur, 1919; Fam. Chor, Portalarchitektur, Gussstein, 1912

**Langstraße 25**

Ehem. Rathaus, barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1712; ortsbildprägend

**Oberstraße 30**

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, 18. Jh.

**Hochdorf-Assenheim - Hochdorf****Kath. Pfarrkirche St. Petrus, Hauptstraße 51**

spätbarocker Saalbau, bez. 1756, Erweiterung 1973/74; ehem. Chorflankenturm, im Kern mittelalterlich (1. Hälfte 12. Jh.?), Glockengeschoss 1923; Ausstattung

**(an) Dorfgraben**

Friedhof, 1820/30er Jahre angelegt, um 1855, um 1910 und 1975 erweitert; Friedhofs Kreuz, Sandstein, bez. 1758; in der Umfassungsmauer Grabkreuze, 18. Jh.

**Hauptstraße 53**

Kath. Pfarrhaus, repräsentativer sandsteingegliedeter Putzbau, 1756; Mannpforte bez. 1596, Torfahrt bez. 1718; Teil der Umfassungsmauer 16./18. Jh.

**Hauptstraße 78**

eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl um 1800; bauzeitliche Fachwerkscheune

**Hauptstraße 80**

Wohnhaus, spätbarocke und klassizistische Motive, bez. 1807

**Hauptstraße 83**

Ehem. Schul- und Rathaus, eingeschossiger sandsteingegliedeter Putzbau, bez. 1819

**Hauptstraße 97**

spätbarockes Wohnhaus, Torfahrt bez. 1777

**Hauptstraße 103**

spätbarocker Dreiseithof, spätes 18. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Sprossenfenster und Klappläden Mitte 19. Jh.; im Hof spätmittelalterlicher Taufstein aus der kath. Pfarrkirche

**Hauptstraße 110**

Ehem. Gut des Johanniterordens, spätbarocker Hakenhof, bez. 1782; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, teilunterkellerte Bruchsteinscheune; klassizistische Torpfosten

**(vor) Hauptstraße 166, Bildstock**

spätbarocke Stationskapelle, bez. 1785

**Kleinniedesheim****Prot. Kirche, Großniedesheimer Straße 16**

barocker Saalbau mit Firstreiter 1725/26; Ausstattung; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, 1900 von E. Glückstein, Frankenthal

**Bobenheimer Straße 14**

romanischer reliefierter Kämpferstein, 12. Jh.

**Enggäßchen 1**

Dreiseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; zwei eineinhalbgeschossige Sandsteinqauderbauten, bez. 1864 bzw. 1871; Ökonomie und Hofpflaster bauzeitlich

**Enggäßchen 11**

Dreiseithof; klassizistischer Putzbau, Krüppelwalm, evtl. im Kern barock, um 1850 überformt; Altensitz, Ökonomie und Torfahrt um 1870

**Großniedesheimer Straße 3, Ehem. Schloss der Freiherren von Gagern**

ehem. Schloss mit anschließendem Weinberg, bis zur Römerstraße reichend  
spätbarocke Zweiflügelanlage mit Mansardwalmdächern, dreigeschossiger Eckturm, Gewölbekellereingang bez. 1762; Bruchsteinscheune 18. Jh.; zugehörig der im Westen anschließende ehem. Schlossgarten, heute Weinberg mit Pavillon (unterkellertes zweigeschossiger Rundbau, doppelläufige Freitreppe, Kuppeldach)

**Großniedesheimer Straße 9**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Ökonomie mit Walmdach, 18. Jh. (1785?), Scheune wohl gleichzeitig; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1899

**Großniedesheimer Straße 12**

Ehem. Rat- und Schulhaus, spätbarocker Walmdachbau, bez. 1766

**Großniedesheimer Straße 13**

Dreiseithof, 18. Jh., im 19. Jh. tlw. verändert; barocke Bruchsteinbauten, ursprünglich verputzt; Torfahrt Mitte 19. Jh., Mannpforte bez. 1748

**Gemarkung****Friedhof, (an) Wormser Straße**

der mittlere Teil des heutigen Friedhofs um 1830 angelegt, um 1900 und kurz nach 1945 erweitert; zahlreiche Grabmäler erste Jahrzehnte 20. Jh.

**Lambsheim****Ortskern**

Goethestraße, Hauptstraße, Hinterstraße, Jahnstraße, Junkergasse, Lochgasse, Marktstraße, Stadtgrabenstraße, Turmstraße, Wallstraße, Weisenheimer Straße  
der von der Stadtbefestigung in Folge der Stadtrechtsverleihung im 14. Jh. eingefasste Bereich, Typus der im 13./14. Jh. gegründeten Stadt mit leiterartiger Straßenführung, Parzellegrößen und- Gliederung bis ins frühe 18. Jh. zurückreichend, Bausubstanz vornehmlich Hofanwesen des 18. Jh., Scheunenkränzen, große Dichte qualitativvoller Bauten in geschlossener Baubauung

**Stadtbefestigung**

von der kurz nach der Stadtrechtsverleihung 1323 begonnenen, 1471 gescheiterten, wiederaufgebauten, 1852 weitgehend abgetragenen Stadtbefestigung, die aber anhand der Straßenführungen auf den ehem. Gräben eindeutig nachzuvollziehen ist, nur geringe Reste erhalten: Mauerstück südlich der beiden Pfarrkirchen und sog. Neutorturm, der Turm des ehem. äußeren Torhauses, an Hauptstraße/Turmstraße (Rundturm, 3 Geschosse, die beiden unteren original, das dritte 1907, Wappenstein 1570)

**Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, Hauptstraße 4**

spätbarocker Saalbau, 1785-89, Firstreiter 1909-12; Ausstattung

**Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 6**

neuromanischer Saalbau, 1844-47; drei Turmuntergeschosse Mitte 13. Jh., neugotischer Turmaufbau 1860/61; Ausstattung; Gedenktafel 19359-45, 1946; Epitaphe 16.-18. Jh.; ortsbildprägend

**Am Schloßgarten 14**

Ehem. Jagdschloss des Generals von Efferen, barocker Putzbau, 1706/07, Erweiterung um 1890

**Bahnhofstraße 2**

Gaststätte und Hotel; spätklassizistischer Putzbau, um 1880; in der Ringstraße etwas jüngerer Saalbau

**Bahnhofstraße 3**

Bahnhofsgebäude, sandsteingegliedertes Putzbau, 1877

**Friedhofstraße/ Abzweigung Münchgrabenstraße**

Wegekreuz, barocker Sockel, 18. Jh., Kreuz und Korpus 2. Hälfte 19. Jh.

**Hauptstraße 2**

Prot. Pfarrhaus, repräsentativer zweieinhalbgeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1849

**Hauptstraße 3**

spätbarockes Wohnhaus mit Wirtschaftsräumen, spätes 18. Jh.

**Hauptstraße 5**

Wohnhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1850; Nebengebäude größtenteils bauzeitlich

**Hauptstraße 7**

Kath. Pfarrhaus, repräsentativer barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1770; rückwärtiges Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.

**Hauptstraße 23**

Ehem. Schildwirtschaft "Zum Hirschen", spätgotisches Hofhaus, bez. 1582; spätmittelalterliches Fachwerk-Obergeschoss und -Giebel 1720 tlw. erneuert; Kellerabgang des Nebengebäudes bez. 1569

**Hauptstraße 29/31**

im Kern spätmittelalterliches Fachwerkhaus über tonnengewölbtem Keller, im 19. Jh. tlw. massiv ersetzt

**Hauptstraße 33**

spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus über gewölbtem Keller, bez. 1735 und 1759

**Hauptstraße 35, Rathaus**

repräsentativer Walmdachbau mit Laterne, weitgehend Neubau von 1936 in Formen des auf das 15. Jh. zurückgehenden, um 1600 und 1780 umgebauten Vorgängers (bez. 1487 und 1780); ortsbildprägend

**Hauptstraße 36**

Wohn- und Geschäftshaus, 2. Hälfte 19. Jh., Ladeneinbau 1. Viertel 20. Jh.; straßenbildprägend

**Hauptstraße 44**

barocke Hofanlage; sandsteingegliedertes Eckwohnhaus mit Walmdach, bez. 1756 und 1760, im Kern älter, im 19. Jh. tlw. verändert

**Hauptstraße 45**

herrschaftliches barockes Hofhaus, 4. Viertel 18. Jh., Scheune bez. 1708

**Hauptstraße 46**

spätbarockes Wohnhaus, spätes 18. Jh.

**Hauptstraße 47**

stattliche barocke Hofanlage; Walmdachbau, 3. Viertel 18. Jh., Mansardwalmdachscheune, bez. 1753, Remise bez. 1766, Hofplaster um 1850

**Hauptstraße 48**

barockes Hofhaus, 18. Jh.; Torfahrt bez. 1609, Hofpflaster spätes 19. Jh.

**Hauptstraße 52**

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, um 1800, mit älteren Fachwerkteilen; Stammhaus der jüdischen Familie Weill; Betstube mit Betnische um 1780

**Hauptstraße 58/60**

Doppelhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1832 und 1835

**Hauptstraße 59**

barocker Putzbau, Torfahrt bez. 1769

**Hauptstraße 61**

großer barockes Vierseithof; sandsteingegliedert Walmdachbau, bez. 1722

**Hauptstraße 77**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1770; Toranlage, bez. 1752

**Hauptstraße 79**

barocke Torfahrt, bez. 1780

**Hauptstraße 81**

Torfahrt, um 1600

**Hauptstraße 82**

barockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

**Hauptstraße 104**

eingeschossiges langgestrecktes Hofhaus, 18. Jh., bez. 1932 (Renovierung)

**Hinterstraße 3**

barocker Hakenhof; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1762

**Hinterstraße 10**

Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, klassizistische Motive, bez. 1837

**Hinterstraße 11**

zwei Wappensteine am Hoftor des ehem. Gutes der Leysser (Lusser) von Lamsheim, einer bez. 1585

**Hinterstraße 24**

eingeschossiger Putzbau, 16./frühes 17. Jh.

**Hinterstraße 33**

barockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, im Kern 18. Jh., Überformung 1. Hälfte 19. Jh.

**Hinterstraße 34**

eingeschossiges Hofhaus, bez. 1771, im Kern mittelalterlich

**Hinterstraße 40**

spätbarockes Fachwerk-Hofhaus, bez. 1798, 1. Hälfte 19. Jh. tlw. massiv ersetzt; urspr. Torfahrt im Hof, bez. 1778

**Hinterstraße 42**

barocke Hofanlage, spätes 18./frühes 19. Jh.; Wohnhaus mit Krüppelwalm, eingeschossige Ökonomie mit Mansarddach, Scheune bez. 1772

**Hinterstraße 81**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, wohl noch 18. Jh., eingeschossiger Altensitz, Toranlage

**Hinterstraße 105**

Ehem. "Roßmühle", Scheune, tlw. über tonnengewölbtem Keller, bez. 1677

**Junkergasse 1**

Ehem. Meckenheimersches Schloss, Zweiflügelanlage mit Walmdächern, im Kern um 1500, wohl nach 1648 wiederaufgebaut, 1740 modernisiert mit spätbarockem Dachstuhl, Nebengebäude 18. Jh.

**Marktstraße 1**

eingeschossiger barocker Mansarddachbau mit Torfahrt, bez. 1758, Seitenflügel bez. 1755

**Marktstraße 2**

zweieinhalbgeschossiger historisierender Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh., Nebengebäude tlw. 18. Jh., Scheune bez. 1740; ortsbildprägend

**Marktstraße 3**

barocker Putzbau, spätes 18. Jh.; rustizierte Torfahrt

**Marktstraße 4**

barocke Hofanlage, 2. Hälfte 18. Jh.; eingeschossiger Mansarddachbau

**Marktstraße 9**

barockes Hofhaus, Torfahrt bez. 1738

**Marktstraße 11**

eingeschossiger Fachwerkbau (verputzt), wohl 17. Jh.; Toranlage bez. 1741

**Marktstraße 18**

barocke Torfahrt, wohl frühes 18. Jh.

**Mühltorstraße 1, Lamsheimer Mühle**

klassizistische Toranlage, bez. 1804, einseitig abgewalmte Mansarddachscheune, 1806, klassizistisches Wohnhaus, 1818

**Mühltorstraße 25**

Ehem. Verwaltungsgebäude des ehem. Efferen'schen Jagdschlusses, U-förmige Anlage, im Kern 1706, mehrfach überformt; zweieinhalbgeschossiger Winkelbau, tlw. Fachwerk (verputzt), Walmdächer, heutige Erscheinung um 1855; platzbildprägend

**Mühltorstraße 26**

zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; straßenbildprägend

**Mühltorstraße 33**

eineinhalbgeschossige sandsteingegliederte Backstein-Villa, bez. 1902

**Mühltorstraße 37**

sandsteingegliedeter Putzbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

**Ringstraße 65**

Vierseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus

**Stadtgrabenstraße 37**

Walmdach-Villa, um 1930, späten 1920ern/ frühen 1930ern

**Weisenheimer Straße 1, Neutorschule**

Winkelbau mit Walmdächern, Heimatstil, 1905/07, Arch. Bezirksbaumeister Hofferbert, Frankenthal

**Gemarkung****Jüdischer Friedhof**

nördlich der Stadt und des christlichen Friedhofs/ Große Sandgewanne  
1822-1937, 1856 erweitert; ca. 170 Grabsteine, vor 1856 größtenteils hebräisch, tlw. hebräisch/deutsch

**Christlicher Friedhof, Friedhofstraße/ Kleine Sandgewanne**

Nördlich der Stadt  
1836 angelegt, 1890 und zuletzt 1984 erweitert; 1839 als Friedhofskapelle translozierte ehem. luth. Pfarrkirche: barocker Saal 1790/91, Dachstuhl 1916; zwei Kreuze, bez. 1767 und 1807, Korpus Ende 19. Jh.; Grabmäler: G. Scherf (+1912), F. Burré (+1905), A.M. Roob (+1841) und J. Roob (+1845) sowie Eheleute Reudelhuber (+1852 u. 1882): klassizistische Stelen, Grabmal E. und E.M. Roob (1860 u. 1861); M. Noessel (+1860), antikisierend; K. Wendel (+1865): Tondo mit Marmorbüste, J.V. Reudelhuber (+1870), reliefierte neugotische Stele, sign. M. Darnberger, E. Groß (+1870): neugotische Skulptur, W. Reudelhuber (+1875), G. Reudelhuber (+1879): neugotische Stele, H. Reich (+1881): antikisierende Stele, P. Müller (+1884): antikisierende Stele von E. Glückstein, Frankenthal, Dr. Ph. L. Groß (1894): Stele mit Bildnis, Bronze, 1895 von E. Glückstein, Frankenthal

**Limburgerhof****Brunckstraße 1-39, Sieglestraße 1-40, Speyerer Straße 22-32 (gerade Nummern), Alte Kolonie**

Arbeitersiedlung der BASF, Ludwigshafen, 1900/01, Arch. Eugen Haueisen; eineinhalbgeschossige Doppelhäuser, Ziegelbauten auf Hausteinsokkeln, Krüppelwalmdächer; eingeschossige Anbauten mit Waschküche, Hausgärten

**Carostraße 1-16, 18, 20, Hanserstraße 2-6 (gerade Hausnummern) und 8-24, Kaiserallee 9-27 (ungerade Hausnummern), Knietschstraße 1-24, Knospstraße 10- 40 (gerade Hausnummern), Berliner Platz 13, Carostraße 1-16, 18, 20, Hanserstraße 2-6 (gerade Hausnummern) und 8-24, Kaiserallee 9-27 (ungerade Hausnummern), Knietschstraße 1-24, Knospstraße 10- 40 (gerade Hausnummern), Berliner Platz 13, Neue Kolonie**

Arbeitersiedlung der BASF, Ludwigshafen, 1913ff., Arch. Theodor Fischer, München; Feierabendhaus (s. Berliner Platz 13); Einheiten à zwei bis sechs Doppelhäuser, eingeschossige Putzbauten, tlw. mit Krüppelwalmen und Gauben, Eingänge hinter Loggien mit zweiläufigen Freitreppen; eingeschossige Anbauten mit Waschküche, Hausgärten

**Kohlhof 10**

Doppelwohnhaus, 1840, Fachwerk bez. 1724, Erker um 1900; Fachwerkscheune

**(an) Speyerer Straße, Park**

hervorgegangen aus dem Park des um 1810 errichteten Hofes der Limburger Hofes, heutige Erscheinung im wesentlichen 1826 ff. unter Friedricke Gräfin Waldner von Freundstein, dreiteilige Parkanlage: Englischer Landschaftsgarten, wohl von Johann Zeyher, Schwetzingen; Gemüse- und Pflanzgarten; Obst- bzw. Pächtergarten; Park 1920 und 1969/69 verkleinert

**Limburgerhof - Kohlhof****Mennoniten-Kirche, Kohlhof 5**

sandsteingegliedeter gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1887/88; Ausstattung

**Kohlhof, Mennonitischer Friedhof**

1840 angelegt, um 1940 erweitert; Grabmäler: schräggestellte Tafeln

**Kohlhof 8**

Dreiseithof, 1809-11; Einfirstanlage, tlw. Fachwerk; Bruchsteinscheune, tlw. Fachwerk; Gesindehaus; eineinhalbgeschossiger Stall- und Remisebau

## Limburgerhof - Limburgerhof

### Prot. Pfarrkirche, Kirchenstraße 1

Stahlbetonskelettbau, Fensterband unterhalb des flachen Daches, freistehender Glockenturm, 1955-57, Arch. Egon Freyer, Speyer

### Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Kirchenstraße 21

monumentaler Saalbau mit Glockenturm, Sakristei, Vorhalle, 1936/37, Arch. Josef Ohmer, Ludwigshafen

### Schlösschen im Park

ehem. Schlösschen der Gräfin Waldner von Freundstein, dreiteilige Anlage, 1826; klassizistischer Putzbau, zurückgesetzt zwei sandsteingegliederte Walmdachbauten

### Berliner Platz 13, Feierabendhaus

an klassizistischen Schlossbauten orientierter Baukörper, 1913, Arch. Theodor Fischer, München

### Parkstraße 4-10

eingeschossiger Mansarddachbau, 1914

### Parkstraße 12

Ehem. Schulhaus der BASF, repräsentativer gusssteingliederter Walmdachbau, 1914

### Speyerer Straße 14/16

Kilometerstein, Sandstein, um 1830

### Speyerer Straße 129

Ehem. Bahnhof, neoklassizistischer Putzbau, kurz nach 1900, hölzerner Güterschuppen, Waschhaus

### Weinbietstraße 27, Turm im Park

dreigeschossiger Turm mit pavillonartigem Aufsatz, hohe Rundbogenöffnungen, 1834

## Limburgerhof - Rehhütte

### Rehhütte 7, Villa Denis

gründerzeitlicher Klinkerbau auf unregelmäßigem Grundriss, Mansardwalmdach, turmartiger Risalit mit Zelt Dach, 1880/81

### Rehhütte 9

Wohn- und Verwaltungsgebäude mit Walmdach, 1874 mit älteren Teilen; Brunnentrog, bez. 1845; Mühle 18./19. Jh.

### Rehhütte 11

winkelförmige ehem. Hofanlage, 17.-20. Jh.; Fachwerkwohnhaus mit hofseitiger Galerie, 17. Jh., im 18. Jh. tlw. massiv erneuert; Torfahrt am Nebengebäude wohl vor 1617; durch Umbau um 1920 einheitliches Erscheinungsbild aller Gebäude(teile) als eineinhalbgeschossige Massivbauten, tlw. Fachwerk

## Maxdorf

### Kath. Pfarrkirche St. Maximilian, Hauptstraße 75

Sandsteinquaderbau, neuromanische, neubarocke und Jugendstil motive, 1904/05, Arch. Fritz Kunst, Karlsruhe; figürliche Fenster, Glasmalereiwerkstatt Georg Brotzler, Speyer

### Prot. Johanneskirche (BASF-Siedlung), Hüttenmüllerstraße 35

hausartiger Baukomplexe mit Turm, 1950-52; Ausstattung; Hochrelief von E. Klöckl, Marburg, 1956

### Prot. Pfarrkirche, Lamsheimer Straße 12

neugotische Sandsteinquader-Basilika mit achteckigen Fassadenturm und Vorhalle, 1914-21, Arch. Heinrich Henes, Stuttgart; Ausstattung

### Hauptstraße/ Friedhofstraße, Friedhof

der nordwestliche Teil des jetzigen Friedhofs 1902 angelegt (ummauert, Mittelallee) 1956, 1971 und 1981 erweitert; zeittypische Grabmäler 1. Viertel 20. Jh.; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Obelisk mit Reichskreuz, 1902; Kriegerdenkmal 1939-45, Sandsteinskulptur, 1963 von Theobald Hauck, Maxdorf

### Carl-Bosch-Straße 16a / Hüttenmüllerstraße 31, Feierabendhaus und Schule

winkelförmige Anlage, Feierabendhaus mit Vorhalle und Uhrtürmchen, 1934 ff.

### Fußgönheimer Straße 1

Neurenaissance-Holztor, 1886

### Hauptstraße 31

Dreiseithof, um 1850

### Lamsheimer Straße 10

Prot. Pfarrhaus, Walmdachbau auf hohem gequadrtem Erdgeschoss, 1914-21, Arch. Heinrich Henes, Stuttgart

## Mutterstadt

### Kath. Pfarrkirche St. Medardus, Obere Kirchstraße 5

Saalbau mit Dachreiter, nach Osten dreischiffige Halle, 1935, Arch. Albert Boßlet, Würzburg, und Karl Lochner, Ludwigshafen; freistehender Glockenturm, 1958, Arch. Emil Dietrich und Rudolf Neumann; Ausstattung des barocken Vorgängers; auf der Umfassungsmauer Sandsteinstutue, 2. Hälfte 18. Jh.

### Prot. Pfarrkirche, Untere Kirchstraße 10

spätbarocker Saalbau, 1754/55, Arch. Franz Wilhelm Rabaliatti; drei Untergeschosse des spätgotischen Wehrturms bez. 1517 und 1518; Ausstattung; Orgel, 1785/86 von Johann Michael Stumm II., Rhaunen-Sulzbach

### Fußgönheimer Straße 17, Pestalozzi-Schule

Walmdachbau mit zwei Anbauten, barockisierender Heimatstil, 1911/12, Arch. Bezirksbaumeister Lipps

**Jahnstraße 4**

Ehem. Kantonsgefängnis, klassizistischer Walmdachbau, 1824, Arch. evtl. Bernhard Spatz, Speyer

**Jakob-Weber-Platz**

Wasserturm, achtgeschossiger Betonbau mit Flachdach, 1931/32

**Ludwigshafener Straße, Alter christlicher Friedhof**

nach Auffassung des kath. Friedhofs um 1810 angelegt, Erweiterungen 1821, 1839 und 1879, nach 1964 tlw. Einebnung und parkähnliche Umgestaltung; allseitig ummauert; Kriegerdenkmal 1870/71: Tempietto, 1882 von J. Brunner, Neustadt; Kriegerdenkmal 1914/18: skulptiert und reliefiert, 1922; Grabdenkmäler: K. Kämmerer (+1826), Obelisk; J.A. Cron (+1891): antikisierender reliefierter Sarkophag, sign. Joanni L(udwigs)hafen; A.J. Wolf (+1834), Sandstein-Grabkiste; F. Bruckner (+1838), Altarblock; L. Traßß (+1868), Obelisk mit Marmorbüste; A.M. Massot \*1869?): Skulptur der Fama

**Ludwigshafener Straße 2**

Eckwohn- und Geschäftshaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

**Ludwigshafener Straße 8**

Postamt, klar gegliederter Putzbau, 1927/29, Arch. Heinrich Müller; straßen- und platzbildprägend

**Ludwigshafener Straße 12**

Eckwohnhaus auf L-förmigem Grundriss, ausgebautes Mansardwalmdach, 1912

**Ludwigshafener Straße 13 und 15**

zwei villenartige Wohnhäuser mit bewegten Dachlandschaften, 1912

**Luitpoldstraße 13**

Wohnhaus und Altensitz, eingeschossiger Putzbau mit Kniestock, bez. 1835

**Luitpoldstraße 29**

barocke ehem. Hofanlage; eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und zwei Dachgeschossen, bez. 1758, Nebengebäude, tlw. Fachwerk, um 1860

**Oggersheimer Straße 13**

Ehem. Rathaus und Betsaal, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Dachreiter, 1738, Umbau 1822, Arch. Johann Philipp Mattlener, Speyer; ortsbildprägend; Wappenstein bez. 1568

**Pfalzring, Jüdischer Friedhof**

an der Südwestecke des neuen christlichen Friedhofs  
1889 eröffnet; zahlreiche Grabmäler, spätes 19. und 20. Jh.

**Schulstraße 8**

Ehem. Johannes-Hoffmann-Schule, dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1831/32, Arch. Bernhard Spatz, Speyer, Aufstockung 1884

**Schulstraße 11**

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1845, Altenteil um 1885

**Speyerer Straße 9**

Dreiseithof, 19. Jh.; Wohnhaus um 1830/40, eingeschossiges Nebengebäude; rückwärtige Nebengebäude tlw. Ziegelbauten, um 1900; Torpfosten des Vorgängers, bez. 1748

**Speyerer Straße 15/17**

Ehem. Wohnhaus des Grafen von St. Martin, barocker Krüppelwalmdachbau, um 1790, flankiert von zweiteiligen Toranlagen

**Speyerer Straße 51**

Kath. Pfarrhaus, repräsentativer sandsteingegliedeter Klinkerbau, 1895; Figurennische

**Speyerer Straße 53**

Ehem. kath. Schwesternhaus, repräsentativer sandsteingegliedeter Klinkerbau, 1899/1900; Baldachinfigur

**Untere Kirchstraße 1**

Toranlage einer Schmiede, 1773

**Untere Kirchstraße 7**

Ehem. reformiertes Schulhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1769

**Gemarkung****sog. Nachtweidbrunnen nördlich des Ortes in der "Nachweide"**

runder Gelbsandsteinbrunnen, wohl 18. Jh.

**Neuhofen****Ortskern**

ältester Siedlungskern, bewahrt die Ortsstruktur des 18. Jh.,  
regelhafte Bebauung mit unvollständigen Dreiseithöfen, großer Bestand an historischer Bausubstanz, u.a. Fachwerkhäuser des 18. und 19. Jh.

**Prot. Pfarrkirche, Kirchgäßl**

barocker Saalbau, 1721, Umbau mit Dachstuhl 1843; Ausstattung

**Christlicher Friedhof**

der südliche Teil des jetzigen Friedhofs, am Ende der Heinestraße  
um 1865 angelegt, um 1930 und 1987 erweitert; ummauert, Grabmäler: W. Eisenhauer (+1918): Marmor, darin Bronzehohl-guss, 1912 von B. Klatt; Fam. K. Klamm II.: antikisierende Steingussplastik, um 1915

**Hauptstraße, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs**

Sandsteinkubus, drei Soldaten, 1934 wohl von Theobald Hauck, Maxdorf

**Ludwigshafener Straße 2**

Ehem. Schule, gründerzeitlicher sandsteingegliedeter L-förmiger Backsteinbau, Walmdächer, 1884; platzbildprägend

**Ludwigshafener Straße 5**

ehem. Schule, klassizistischer Walmdachbau, um 1860

**Ludwigshafener Straße 14**

späthistoristisches Wohnhaus, 1910, Arch. J. Frey

**Speyerer Straße 5/7**

barockes Doppelwohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1755

**Gemarkung****Jüdischer Friedhof**

südlich des Ortes, am Süden dees Speyerer Wingertweges  
Anfang 20. Jh. angelegt, wenige Grabmäler erhalten

**Otterstadt****Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Ringstraße 75**

dreischiffige neugotische Staffelhalle, sandsteingegliedert Backsteinbau, 1889-91, Arch. Franz Schöberl, Speyer; Ausstattung; vor dem Eingang Wiederkreuz, bez. 1729

**Kapellenstraße / Ecke Lindenstraße**

Kath. Kapelle, gotisierender Satteldachbau, bez. 1852

**Lindenstraße 1**

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1885; straßenbildprägend

**Luitpoldstraße**

Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, monumentale Soldatenskulptur, 1929 von Theobald Hauck, Maxdorf, nach 1945 erweitert

**Luitpoldstraße 1**

Neue Grundschule, Walmdachbau mit Lehrerwohnhaus und polygonalem Treppentürmchen, 1911, Arch. Michael Miller, Kaiserslautern

**Mannheimer Straße, Christlicher Friedhof**

ab 1824 angelegt, 1869, 1872 und zuletzt 1964 erweitert; Friedhofskreuz, bez. 1885; Grabmäler: M. Heim (+1902): Galvanoplastik, Ende 19. Jh., sign. Liebhaber; K. Reiland (+1920), Neurenaissance, Ende 19. Jh.; zwei Wiederkreuze, bez. 1733 bzw. 1738

**Mannheimer Straße 34**

drei spätbarocke Pfosten einer Toranlage, bez. 1771

**Mannheimer Straße 53**

sandsteingegliedert Putzbau, 1876

**Mannheimer Straße/westlich des Friedhofs**

Kath. Marienkapelle, gotisierender Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.

**Schulstraße 15**

Rathaus, Rotsandstein-Quaderbau mit Walmdach, 1843/44, Arch. Jakob Foltz, Speyer; eingeschossige Ökonomie; ortsbildprägend

**Schulstraße 17**

Ehem. Schul- und Rathaus, Walmdachbau, 1827/28, Arch. Bernhard Spatz, Speyer

**Speyerer Straße 4**

eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerkkniestock, um 1884

**Speyerer Straße 5**

Fachwerkscheune, eingeschossiger Ständerbau, Mitte 18. Jh., später bez. 1852

**Speyerer Straße 11**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk 1. Hälfte 18. Jh.; platzbildprägend

**Speyerer Straße 18**

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Remigius, spätbarocker Saalbau mit Chorwinkelturm, 1747-50, Arch. wohl Johann Georg Stahl; ortsbildprägend

**Gemarkung****an der Ecke Linden-/Speyerer Straße**

Bildstock, sog. Binshofer Kreuz, reliefiertes Kapitell, bez. 1783

**an der Nord-West-Ecke des Neubaugebietes "Schmale Behl", an der Herdlach-Gewann**

Bildstock, Kapitell, bez. 1783, auf jüngerem Pfeiler

**Jüdischer Friedhof, Schlittweg**

1821 angelegt, 1839 und 1869 erweitert, letzte Bestattung 1836; Friedhofsmauer, Tor- und Waschhäuschen, 1869; ältere Grabsteine hebräisch, jüngere tlw. auch deutsch beschriftet

**Rödersheim-Gronau - Gronau****Prot. Kirche, Schulstraße 2**

Saalbau mit Dachreiter, 1746-53, Arch. Franz Wurth, Mannheim; Sandsteingrabplatte, um 1720

**am Feldweg von der Schloßstraße zur ehem. Burg Gronau**

Friedhof, in der Umfassungsmauer zwei Sühnekreuze, roter bzw. gelber Sandstein, 2. Hälfte 15. Jh. (?) bzw. 1. Hälfte 16. Jh.

**Hauptstraße 7**

anspruchsvolles barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Walmdach, bez. 1732; zweiteilige Toranlage, bez. 1740

**Schloßstraße 2**

Ehem. Gesindehaus des Schlosses Gronau, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1719

**Schloßstraße 3**

Dreiseithof, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalm, 1843

## Rödersheim-Gronau - Rödersheim

### Kath. Pfarrkirche St. Leo der Große, Schäfergasse 6

spätbarocker Saalbau mit im Kern mittelalterlichen, Fassadenturm, 1738/39, Arch. Guckert, Speyer; querhausartige Erweiterung, Sakristei und Chor 1907, Arch. Wilhelm Schulte I., Neustadt; Ausstattung

### Friedhofstraße, Friedhof

der mittlere Teil der südlichen Hälfte des heutigen Friedhofs  
1835 angelegt, 1866 und 1969 erweitert; Friedhofskreuz, bez. 1880; vier Grabstätten der Rödesheimer Pfarrer; Grabmal L. Schmitt (+1917), reich ornamentierte Grabstele; zahlreiche Kreuze und plastischer Grabschmuck

### Hauptstraße 121

ehem. Hakenhof, 1864; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Scheune

### Hauptstraße 133

Ehem. kath. Schwesternhaus, späthistoristischer sandsteingegliedeter Ziegelbau, 1905/06

### Hauptstraße 140

spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh. (1776?); straßenbildprägend

### Hauptstraße 176

großvolumiges Wohnhaus mit Gastwirtschaft, um 1880

### Hauptstraße 210

sog. Oberhof, Wohnhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

### Hauptstraße/ Ecke Wackenheimer Straße

Wegekreuz, barocker Sockel, 2. Hälfte 18. Jh., Kreuz und Korpus 1879

### Meckenheimer Straße

Bildstock, Sandsteinsäule, Aufsatz mit Figurennische, bez. 1682; ältester Bildstock im Landkreis

### Schäfergasse 4

Kath. Pfarrhof, Walmdachbau, 1877, Scheune mit Krüppelwalmdach und Nebengebäude um 1785

## Gemarkung

südlich des Ortes, in der Verlängerung des Pfaffenpfads, in der Gemarkung "Am Hochdorfer Weg"

Wegekreuz, Sandsteinkruzifix mit Metallkorpus, bez. 1880

## Römerberg - Berghausen

### Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Hauptstraße 61

romanisierender Saalbau mit Dachstuhl, 1840/41, Arch. Jakob Foltz, Speyer, Erweiterung 1929, Arch. Josef Kuld, Mannheim

### Eisenbahnstraße 10

eingeschossiges barockes Fachwerkwohnhaus, 18. Jh.

### Eisenbahnstraße 16

eingeschossiges Wohnhaus, um 1830, Ökonomie-Umbau 1872, Torpfosten bez. 1810

### Friedhofstraße, Friedhof

1824 angelegt, 1887 erweitert; ummauert, Friedhofskreuz: Sockel wohl 1824, Kreuz und Korpus 2. Hälfte 19. Jh.; Grabmäler: E. Kiefer (+1917), Kunststein, Blechrelief; Dr. J. Magin (+1920): monumentaler Sarkophag von A. Kuhn, Saarbrücken

### Hauptstraße

Wegekreuz, Sandstein-Wiederkreuz, 1817

### Hauptstraße, Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege

monumentale Soldatenskulptur, 1936 von Theobald Hauck, Maxdorf, nach 1945 erweitert

### Hauptstraße 31

Ehem. Mädchenschulhaus, sandsteingegliedeter Putzbau mit Giebelrisalit, 1900/01

### Hauptstraße 36

Gasthaus "Zum Engel", stattlicher Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 18. Jh., barocke Torpfosten und Brunnentrog

### Hauptstraße 44

Gasthaus "Zum Schwanen", Eckhaus, 1864 unter Wiederverwendung von Teilen eines barocken Vorgängers

### Hauptstraße 45

eingeschossiges Wohnhaus, um 1750, Zwerchhaus um 1800; Pfeiler der Toranlage, 1806, einer urspr. bez. 1747

### Hauptstraße 48

Krüppelwalmdachbau, nach 1825, Heimatstil-Überformung 1920er Jahre

### Hauptstraße 60

im Kern barocker Dreiseithof; Nebengebäude mit Fachwerkgiebel tlw. 18. Jh., Torpfosten bez. 1735; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1861, Scheune und Steinkreuz, bez. 1856

### Hauptstraße 85, "Pfälzer Hof"

barocker Fachwerk-Winkelhof; Wohnhaus mit Walmdach, Anbau 1858, Mansardwalmdach-Scheune

### Hauptstraße 90

Dreiseithof, 1862

## Römerberg - Heiligenstein

### Kath. Pfarrkirche St. Sigismund, Hauptstraße 39

Saalbau, 1778/79, Arch. Werkmeister Zotterer, Speyer; Ausstattung; ehem. Friedhofskreuz, bez. 1760

### Bahnhofstraße 31

Bahnhofsgebäude, klassizistischer Typenbau, 1864

### Fahrweg, Marienbildstock

Marienstatue, Gips, um 1850

### Hauptstraße

Wegekreuz, Sandstein, 1816, Kreuz und Korpus 1948 erneuert

### Hauptstraße 18

Kath. Pfarrhaus, repräsentativer Walmdachbau, 1778/79

### Hauptstraße 31

Ehem. Schul- und Rathaus, großdimensionierter Putzbau, 1818, Entwurf bayerische Bezirksregierung

### Hauptstraße 38

Wohnhaus, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1803

### Hauptstraße 43

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, 1844

### Hauptstraße 45

Gaststätte "Zum Rebstöckel", ehem. Wohnhaus, im Kern 18. Jh., Heimatstil-Überformung 1920er Jahre

### Hauptstraße 57

stattliches Fachwerkwohnhaus, angeblich 1703

### (an) Kirchenweg, Marienkapelle

Satteldachbau mit Figurennische, um 1860; innen Marienbildstock, 1720, Pietà, wohl um 1700

### Lindenplatz, Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege

Kriegerdenkmal 1914/18, 1937 von Ludwig Kern, Speyer, nach 1945 erweitert

## Gemarkung

### Friedhof

der nordwestliche Teil des heutigen Friedhofs, am Mühlweg/ nordwestlich des Ortes in der Gemarkung

gegen 1841 angelegt, 1980 erweitert; Friedhofskreuz, wohl um 1830; Grabmäler: G. Koch (+1860), M.S.. Koch (+1863), M. Koch (+1865): alle drei Sandstein, neugotisch

## Römerberg - Mechtersheim

### Kath. Kirche St. Laurentius, Holzgasse 1

neugotischer Saalbau, gelber Blankziegelbau, 1892/93, Arch. Ferdinand Bernatz, Speyer; Ausstattung

### Prot. Pfarrkirche, Schwegenheimer Straße 3

barockisierender Saalbau, Arch. 1877-79, Arch. Heinrich Jester, Speyer

### Hauptstraße 42

reiche Hofanlage; Wohnhaus 1864, Stallungen mit Drempel, 1858, Scheune Mitte 18. Jh.

### Lindenplatz 1/2

Hofanwesen, im Kern barock; eingeschossiges Wohnhaus, 1792; Langscheune gemeinsam mit Philippsburger Straße 7/9, Bruchsteinbau, Mansarddach, Mitte 18. Jh.

### Philippsburger Straße 7/9

barocke Hofanlage; Krüppelwalmdachbau 1792, Langscheune gemeinsam mit Lindenplatz 1/2, Bruchsteinbau, Mansarddach, Mitte 18. Jh.

## Schifferstadt

### Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Große Kirchenstraße 14

neuromanische dreischiffige Sandsteinbasilika, 1839, Entwurf August von Voit, Veränderungen 1854-60 durch Ludwig Hagemann; zwei Turmuntergeschosse 14. Jh.; Ausstattung

### Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Jägerstraße 14

dreischiffiger expressionistischer Bau mit Turm, 1928/29, Arch. Albert Boßlet; Ausstattung

### Prot. Pfarrkirche (Martin-Luther-Kirche), Langgasse 56

nachgotischer Saalbau mit Dachreiter, um 1660

### Prot. Pfarrkirche (Gustav-Adolf-Kirche), Liliengasse 99

hausartiger Saalbau, Zwischenbau, Glockenturm, 1953/54, Arch. Karl Sturm, August Rosenkranz und Otto Stahl

### Bahnhof

Reste des historisierenden gusseisernen Tragwerks der Bahnsteigüberdachung, Reste der Geländer zur Unterführung, 1847

### Am Wasserturm/ Mannheimer Straße , Mannheimer Straße

Wasserturm, zwölfseitiger Betonbau mit Zeldach, 1931, technische Ausstattung; ortsbildprägend

### Bäckergasse 2

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1722; ortsbildprägend

### Bahnhofstraße 14

Dreiseithof, im Kern 18. Jh., Umbau 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus über zwei gewölbten Kellern, Torfahrt, Scheune

### Bahnhofstraße 15

barocke Fachwerk-Hofanlage, 1. Hälfte 18. Jh., Toranlage bez. 1775

### Bahnhofstraße 18

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

**Bahnhofstraße 28**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, frühes 19. Jh.

**Bahnhofstraße 31**

spätgründerzeitliches Wohnhaus, klinkerverblendeter bzw. sandsteingegliedeter Backsteinbau, 1898

**Bahnhofstraße 52, Villa Koch**

sandsteingegliedeter Putzbau auf unregelmäßigem Grundriss, Renaissance- und Jugendstilmotive, um 1900; ortsbildprägend

**Bahnhofstraße 53**

Wohnhaus der Walzenmühle Gebr. Strobel, stattliches Putzbau, historisierende und Heimatstilmotive, bez. 1921

**Bahnhofstraße 72**

barockisierende Doppelvilla auf unregelmäßigem Grundriss, Walmdach, 1920er Jahre

**Bahnhofstraße 102**

spätgründerzeitliches Wohnhaus, verklinkerter Backsteinbau, Jugendstilmotive, um 1900

**Burgstraße 5**

barockes Fachwerkwohnhaus, wohl Anfang 18. Jh.; straßenbildprägend

**Burgstraße 6 und 8**

eingeschossige barocke Fachwerkhäuser mit Kniestock, Nr. 6 bez. 1700 (?), Nr. 8 wohl Mitte 18. Jh.

**Burgstraße 14**

große barocke Hofanlage; Fachwerkwohnhaus, bez. 1703; Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, Torfahrt bez. 1737

**Burgstraße 21**

barockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1720

**Burgstraße 23**

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1787, Torpfosten bez. 1778

**Burgstraße 26**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 2. Hälfte 18. Jh.

**Burgstraße 31**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Fachwerkbau mit Kniestock, 18. Jh.

**Burgstraße 40**

ehem. Hofanlage; zwei Fachwerkbauten, 18. Jh. und 1. Hälfte 18. Jh.; straßenbildprägend

**Burgstraße 54 und 56**

eingeschossige Fachwerkwohnhäuser mit Kniestock, Nr. 56 1. Hälfte 18. Jh., Nr. 54 wohl frühes 19. Jh.

**Burgstraße 64**

neugotisches Stationskreuz, Gusseisen, Mitte 19. Jh.

**Große Kapellenstraße 6**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh.

**Große Kapellenstraße 8**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1743

**Große Kapellenstraße 31**

drei spätbarocke Pfosten einer Toranlage, bez. 1778

**Große Kapellenstraße 41**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Torpfosten bez. 1756

**Große Kirchenstraße 3**

Ehem. Darlehnskasse, repräsentativer Jugendstilbau, 1903

**Große Kirchenstraße 6**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1835

**Große Kirchenstraße 10**

Kath. Pfarrhaus, Walmdachbau im Stil italienischer Renaissance-Villen, 1883

**Große Kirchenstraße 15**

Saalbau des Gasthauses "Zum Ochsen", eingeschossiger Zeilenbau, expressionistischen Motive, 1920er Jahre

**Große Kirchenstraße 16**

neugotische Skulptur der hl. Elisabeth, 1897

**Große Kirchenstraße 17**

Ehem. Gasthaus "Zum Adler", Eckbau: tlw. Fachwerk, um 1830, Muschelnische mit Barockmadonna; rückwärtig ehem. Nebengebäude, tlw. Fachwerk, um 1875; Westbau: Fachwerkhaus 18. Jh.; ortsbildprägend

**Große Kirchenstraße 19**

Fachwerkwohnhaus mit Wetterdächern, Toranlage bez. 1749

**Große Kirchenstraße 20**

ehem. Gaststätte "Zum grünen Baum", sandsteingegliedeter Putzbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

**Iggelheimer Straße**

Wegekreuz, Sandstein, Ende 19. Jh.

**Iggelheimer Straße 3**

stattliches Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, um 1920

**Iggelheimer Straße 5**

villenartiges gussteingegliedertes Wohnhaus mit Walmdach, 1920er Jahre

**Kleine Kapellenstraße 1**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.; tlw. Überformung 19. und 20. Jh.

**Kleine Kapellenstraße 3**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

**Kreuzplatz**

Barocksockel 1650, Sandsteinkruzifix bez. 1816

**Lammgasse 1**

Relieftondo, Lamm Gottes, um 1500

**Langgasse 20**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1836

**Langgasse 54**

Ehem. prot. Schule, eingeschossiger siebenachsiger Putzbau, 1864 (?)

**Langgasse 60**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, um 1810

**Langgasse 61**

Prot. Pfarrhaus, villenartiger Mansarddachbau mit Fußwalm, 1923

**Ludwigstraße 7**

Wohnhaus mit Kniestock, Jugendstil-Fachwerk, Anfang 20. Jh.

**Ludwigstraße 9**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

**Ludwigstraße 14**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

**Ludwigstraße 31 und 33**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Ende 17./Anfang 18. Jh.

**Ludwigstraße 32**

Hofanlage, 19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock

**Mannheimer Straße, Christlicher Friedhof**

1822 angelegt, im späten 19. und 20. Jh. erweitert; zwei barocke Grabkreuze in der Umfassungsmauer; Friedhofskreuz, bez. 1782; Kriegerdenkmal 1866, 1870/71, 1914/18, Gussstein, um 1930; Grabmäler: Doppelgrab E. Frhr. v. Gagern (+1865) und Frhr. v. Gagern (+1859; Dr. Ph. Emnet (+1895); A.M. Day (+1895), sign. Kern; H.H. Maurer (+1907), Galvanoplastik der Kunstanstalt Geisslingen, Stuttgart; J. Schotthofer (+1919), Gussstein

**Mannheimer Straße 3**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

**Mannheimer Straße / Große Gartenstraße**

Kath. Kapelle, Putzbau, 1837; innen historisierende Marienfigur; vor der Kapelle Wegekreuz, Sockel bez. 1747, Kreuz bez. 1817, Korpus 1870

**Marktplatz 1**

Altes Rathaus, Fachwerkbau mit massivem Arkaden-Erdgeschoss, bez. 1558, Ober- und -dachgeschosse von 1685; platzbildprägend

**Marktplatz 6**

barocke ehem. Hofanlage, 18. Jh.; Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, Toranlage bez. 1738; platzbildprägend

**Mühlstraße 11**

Villa im Landhausstil mit Jugendstildekor, um 1912

**Mühlstraße 16**

sog. Villa Jung, Wohnhaus, Jugendstil motive, Ende 19. Jh.

**Rehbachstraße 2**

Schule, dreigeschossiger neoklassizistischer Putzbau, 1883

**Speyerer Straße 1**

Gasthaus "Drei Kronen", Fachwerk-Eckhaus, 1724, Fachwerkanbau wenig später; platzbildprägend

**Speyerer Straße 3**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus (tlw. verputzt) mit Kniestock, 18. Jh.

**Speyerer Straße 9**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

**Speyerer Straße 125, 127, 129**

gleichartige Wohnhäuser mit Toranlagen, eineinhalbgeschossige Putzbauten, expressionistische Motive, 1920er Jahre

**Zwerchgasse 7**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, wohl spätes 18. Jh.

**Gemarkung****am Ketzerweg an der Ecke zum Alten Neustadter Weg**

Wegekreuz, Rotsandstein, bez. 1817

**Jüdischer Friedhof, Am**

südwestlich der Stadt, Am Neustückweg/Speyerer Straße

1897 angelegt, 1938 zerstört; vier Grabsteine

**Waldsee****Prot. Pfarrkirche, Goethestraße 35**

hausartiger Putzbau mit Dachreiter, 1954, Arch. Karl Latteyer, Ludwigshafen, wandhohes Glasfenster von Gottfried von Stockhausen; Glocke, 1794 von Anselm Speck, Heidelberg

**Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 16**

neuromanischer Rotsandsteinquader-Saalbau, 1842/43, Arch. August von Voit; Ausstattung

**Altriper Straße 1**

Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh., Toranlage bez. 1783

**Altriper Straße 4**

Fachwerkwohnhaus, bez. 1717

**Altriper Straße 12**

Muschelnische mit Marienfigur, 2. Hälfte 19. Jh.

**Haardtstraße/Ecke Goethestraße, Kath. St. Wolfgangs-Kapelle**

gotisierender Satteldachbau, 1886; im Innern zwei Stuckstatuen, 19. Jh.

**Karlstraße 11**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit fußwalmartigen Vordächern, bez. 1788, Sockelstein bez. 1777, im Hof Stichbogen der Gartenpforte, bez. 1788

**Karlstraße 18**

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh., Erweiterung um 1848

**Kirchstraße 9**

Gewölbeschlussstein aus der spätgotischen Kirche St. Martin, um 1500

**Kirchstraße 14**

Ehem. Pfarrhof, Pfarrhaus mit Walmdach, Scheune mit Krüppelwalmdach, um 1750; Umfassungsmauer tlw. bauzeitlich, tlw. um 1843

**Ludwigstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, 1928 von Ludwig Kern, Speyer

**Ludwigstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, 1904 von H. Pauly, Speyer

**Ludwigstraße 1**

dreiseithofartige Anlage aus Fabrikgebäude, Wohnhaus und Toranlage; dreiflügeliger Putzbau, 1892, Aufstockung 1917; ortsbildprägend

**Ludwigstraße 16**

Wohnhaus, 1878, Toranlage 18. Jh.

**Ludwigstraße 17**

Rathaus, nachbarocker Walmdachbau, 1829/30, Arch. Bernhard Spatz, Speyer

**Ludwigstraße 18**

Backhaus, Hühnerstall und Taubenschlag, kleiner Fachwerkbau, um 1864

**Ludwigstraße 24**

Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh.; bauzeitliche Fachwerkscheune

**Ludwigstraße 38**

schlichte Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerkkniestock und -giebel, um 1800; Krüppelwalmdachscheune, Ständerbau, um 1830; Schuppen um 1864

**Neuhofener Straße 4**

Wohn- und Gasthaus "Zur Goldenen Kanne" mit Toranlage, bez. 1808; eingeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1808, tonnengewölbter Keller, um 1700; Krüppelwalmdachscheune, Ständerbau, bez. 1775 mit wiederverwendeten Teilen von 1699

**Rehütter Straße, Friedhof**

1835 angelegt, 1886, 1898 und 1981 erweitert; Friedhofskreuz: Sockel bez. 1765, unterer Teil des Kreuzstamms und Korpus 19. Jh.; Grabmäler: L. Lutz (+1905): Galvanoplastik, Ende 19. Jh., sign. Liebhaber; E. Claus (+1945): neuromanisch, 2. Hälfte 19. Jh.; aufgelassene Gräber: Galvanoplastik, Ende 19. Jh.; J. Hirsch (+1862), A. Tremmel (+1897), F. Haffner (+1898), Ph. Weick (+1916)

**Schulstraße 17**

Neues Schulhaus, anspruchsvolle T-förmige Anlage, 1927, Arch. Philipp Spelger, Kaiserslautern, siebenachsige Erweiterung ab 1938; straßenbildprägend

**Gemarkung****beim Hochweg nahe dem Aussiedlerhof Hört**

Bildstock, bez. 1756

**beim Zusammentreffen der Landstraße L 534 und L 535**

Kilometerstein, Mitte 19. Jh.

**Bildstock-Gewann am Ransweg, Ecke zum Stupfelweg**

Bildstock, bez. 1782

**Ecke Berliner Straße/ Steingasse**

Bildstock, 1751, Renovierung 1832 renoviert, Erneuerung 1962

**in der Kreuzweg-Gewanne**

Bildstock, Ende 18. Jh.

**nordöstlich außerhalb des Ortes**

Tabakschuppen, Gruppe von fünf Tabakschuppen, mehrgeschossige Holzkonstruktionen, überwiegend auf massivem Sockel, Satteldächer, 1930er Jahre



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)